



Gemeinsam für die Region

WEMAG-Beschäftigte ehrenamtlich unterwegs



7

Mit gemieteter Solaranlage Ökostrom vom eigenen Dach

Zusammen mit ihrem Kooperationspartner DZ-4 bietet die WEMAG Solaranlagen zur Miete an. So kann der Ökogedanke auch praktisch Gestalt annehmen.



10

Geförderter Breitbandausbau kommt in den Regionen voran

Die WEMACOM Breitband GmbH setzt seit drei Jahren die Pläne für den Bau eines Glasfasernetzes in verschiedenen Projektgebieten erfolgreich um.

Gemeinsam für die Region

WEMAG-Beschäftigte ehrenamtlich unterwegs

AB SEITE 4



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die vergangenen Monate haben uns einiges abverlangt und wir haben vermutlich alle eine Menge gelernt. Viele mussten sich ruckzuck auf neue Arbeits- und Lebensbedingungen einstellen: Homeoffice, Online-Meetings, Homeschooling, Unterstützung für Angehörige. Zugleich haben viele Menschen weiterhin Sorgen um ihre wirtschaftliche Existenz. In dieser bisher einzigartigen Situation hat sich gezeigt, was ein gutes Gemeinwesen ausmacht: Solidarität und Zusammenhalt. Und auch wir, Ihre WEMAG, standen (mit Abstand) zusammen, im Kleinen wie im Großen, für unsere Kunden und in unserer Region. Wir berichten im Magazin darüber.

Ich wünsche mir für den Herbst wieder lange Spaziergänge, ein freundschaftliches Miteinander, Lachen, Mitgefühl und vor allem Solidarität mit denen, die unter der Krise persönlich und wirtschaftlich besonders leiden. Bleiben Sie gesund.

Ihre Diana Kuhrau

Titelthema

- 4 · Gemeinsam für die Region
- 5 · Ehrenamtlich Feuerwehrmann
- Ehrenamtlich Schiedsrichter
- 6 · WEMAG hat Kunden in Extremsituationen entlastet
- WEMAG unterstützt die Ehrenamtsstiftung MV

Regionales

- 7 · Ökostrom vom eigenen Dach

WEMAG Netz

- 8 · 30 Jahre mit der WEMAG gewachsen
- 9 · Sicherheit für Landwirte auf dem Feld
- Erste intelligente Messsysteme installiert

Breitband

- 10 · Drei Jahre geförderter Breitbandausbau
- 11 · Erfolgreiche Umfrage zur Kundenzufriedenheit
- Digitales, nutzerfreundliches Bewerbermanagement

Infomobil

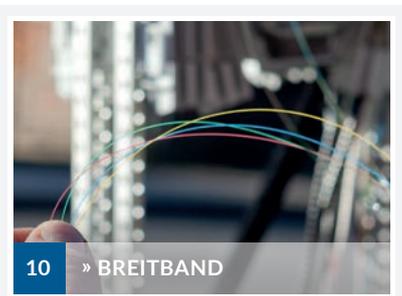
- 12 · Immer auf Achse zu den Kunden
- 13 · Tourenplan

Regionales

- 14 · Nachhaltigkeit mit Leben erfüllen

Unterhaltung

- 15 · Cartoons und Rätsel



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11287-2010-1003



KONTAKT & IMPRESSUM

Herausgeber: WEMAG AG, Redaktion WEMAG-Magazin, Postfach 11 04 54, 19004 Schwerin · Tel.: 0385 · 755-2289 · E-Mail: presse@wemag.com · Redaktion: Dr. Diana Kuhrau (Ltg.), Stephan Rudolph-Kramer, Jenny Apitz, Ulrike Badermann, Laura Bartels, Frank Dumontie, Benjamin Hintz, Miriam Jablonski, Katja Juhnke, Sebastian Kosog, Wendy Kühnapfel, Johanna Möller, Nele Reiber, Tina Schneekluth, Anne Wirt, Jenny Wrobel · Fotos: Stephan Rudolph-Kramer (S. 1-12, S. 14), Alexander Rupp (S. 9 o.), SWG/Martina Kaune (S. 14 re. u.), Mario Lars (Cartoons S. 15), WEMAG-Archiv (S. 12 o.) · Gestaltung: Teamgeist Medien (www.teamgeist-medien.de) · Druck & Verteilung: Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG · Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Artikel, Bilder und Zeichnungen übernehmen wir keine Gewähr. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

3. WEMAG-Kundenbeirat bilanziert seine Amtszeit

Vorstand dankt Beirat für Ideen und Anregungen beim Entwickeln neuer Produkte



► Bei der Veranstaltung im Batteriespeicher hat die WEMAG ihren 3. Kundenbeirat verabschiedet.

Der dritte WEMAG-Kundenbeirat hat seine Tätigkeit beendet. Bei einem Treffen im WEMAG-Batteriespeicher in Schwerin-Lanckow sind dessen Mitgliederinnen und Mitglieder offiziell von Caspar Baumgart verabschiedet worden. „Ich danke Ihnen für das Interesse an unserem Unternehmen, die zahlreichen Ideen und das kritische Hinterfragen. Die Zusammenarbeit war für uns eine große Bereicherung“, sagte der WEMAG-Vorstand. Während sei-

ner dreijährigen Amtszeit hat sich der Beirat mit unterschiedlichen Themen beschäftigt. Auf der Tagesordnung stand zum Beispiel der intelligente Zähler Smart Meter. Dafür besichtigte das Gremium die Produktionsstätte der EMH metering GmbH & Co. KG in Gallin. In einer anderen Sitzung stand das Thema Smart Home im Mittelpunkt. Hier diskutierten die Beiräte über die Vor- und Nachteile sowie den Schutz der Privatsphäre. Der Kundenbeirat nutzte seine letzte Zusammenkunft für das Besichtigen des Batteriespeichers und informierte sich über die Fortschritte der WEMAG im Bereich Elektromobilität. „Die Mitarbeit im Kundenbeirat war enorm spannend. Wir haben mehr über unser Energieunternehmen erfahren und konnten dazu beitragen, dass neue Produkte besser beim Kunden ankommen“, resümierte Sven Bänder, Sprecher des WEMAG-Kundenbeirats. „Als regionales Energieversorgungsunternehmen ist es uns wichtig, die Erwartungen und Bedürfnisse unserer Kunden zu kennen, um gezielt darauf reagieren zu können. Dabei hilft uns der 2011 gegründete Kundenbeirat“, erklärte WEMAG-Vertriebsleiter Michael Hillmann.

→ www.wemag.com/kundenbeirat

WEMAG bildet eigene Fachkräfte aus

14 Jugendliche haben Ausbildung oder duales Studium begonnen



► WEMAG-Vorstand Thomas Murche, WEMAG-Personalleiter Michael Enigk, e.dat GmbH-Geschäftsführer Ralf Borchert sowie der technische Leiter der Sandmann GmbH Andreas Baudisch (v.l.) begrüßen die neuen Auszubildenden und Dualstudierenden der WEMAG-Gruppe und ihrer Kooperationspartner.

Eine Berufsausbildung oder ein duales Studium bei der WEMAG sind sehr beliebt. In diesem Jahr haben 14 Jugendliche beim kommunalen Energieversorger ihre berufliche Laufbahn begon-

nen; im vergangenen Jahr waren es 17. „Die Ausbildung junger Menschen genießt bei uns einen hohen Stellenwert. Mit der individuellen Entwicklung des Fachkräftenachwuchses nehmen wir unsere Verantwortung als zukunftsgerichtetes Unternehmen wahr und wirken dem Fachkräftemangel aktiv entgegen“, sagte WEMAG-Vorstand Thomas Murche.

Unter den 14 Berufseinsteigern befinden sich auch zwei junge Männer, die sich im Rahmen von Ausbildungskooperationen zum Elektroniker für Betriebstechnik ausbilden lassen. Partner sind die Stadtwerke Parchim GmbH sowie die Sandmann GmbH aus Sternberg. Darüber hinaus werden zwei Jugendliche für die e.dat GmbH, ein WEMAG-Tochterunternehmen, zu Kauffrauen für Dialogmarketing ausgebildet. Damit bildet die WEMAG für sich und ihre Partner gegenwärtig insgesamt 42 junge Menschen aus.

Schülerinnen und Schüler, die den WEMAG-Unternehmensverbund während eines Praktikums kennenlernen möchten oder sich direkt um einen Ausbildungsplatz für 2021 bewerben wollen, können dazu das WEMAG-Karriereportal auf der Internetseite des Unternehmens nutzen.

→ www.wemag.com/karriere



Gemeinsam für die Region

Crowdfunding hilft Bewohnern des Tierheims in Dorf Mecklenburg

Sich gemeinsam für die Region einsetzen, einander helfen und füreinander da sein – das haben sich viele ehrenamtlich tätige Menschen zur Aufgabe gemacht. Zu ihnen gehört auch Miriam Jablonski (Foto). Sie hat mit Hilfe der WEMAG-Crowd eine Unterstützungsaktion für das Tierheim in Dorf Mecklenburg gestartet, da auch dessen Bewohner die Folgen der Corona-Pandemie gespürt haben. Die Türen für ehrenamtliche Helfer mussten zum Schutz der Mitarbeiter geschlossen bleiben und weniger Tiere konnten in ein neues Zuhause vermittelt werden. Zudem erhielt das Tierheim weniger Spenden, da viele Menschen selbst in finanziell unsicherer Lage steckten. Hinzu kamen die ausgefallenen Einnahmen für die Tierpensionen, da die Menschen nicht in den Urlaub gefahren sind. „Ich

wollte dem Tierheim auf diese Weise helfen und habe gehofft, dass möglichst viele Menschen ein Herz für die Tiere in unserer Region haben und mein Projekt unterstützen“, erklärte die WEMAG-Mitarbeiterin. Von der großen Resonanz war sie überrascht. Insgesamt 60 Unterstützer konnte sie zum Helfen mobilisieren. So sind aus der ursprünglich fixierten Zielsumme von 500 Euro am Ende der Projektlaufzeit 1.800 Euro geworden, die sie der Vereinsvorsitzenden Meike Gutzmann überreichen konnte. Miriam Jablonski bedankt sich vielmals bei allen Spendern und ist froh, dass sie nun wieder regelmäßig mit den Seniorhunden an der frischen Luft unterwegs sein kann.

→ www.wemag-crowd.com

Ehrenamtlich Feuerwehrmann



Thomas Wignanek ist ehrenamtlicher Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Pampow.

Thomas Wignanek ist seit 15 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr Pampow. Dort hat er vor acht Jahren die Leitung der Kinder- und Jugendfeuerwehr übernommen. „Hier engagieren sich derzeit in ihrer Freizeit über 40 Kinder und Jugendliche und bilden die nächste

Generation junger Brandschützer. Darüber hinaus haben wir 43 aktive Kameradinnen und Kameraden in der Einsatzabteilung“, berichtet Thomas Wignanek, der bei der WEMAG Netz GmbH als Sachbearbeiter Prozessmanagement und Netz-IT beschäftigt ist.

2018 wurde der gebürtige Schweriner vom Jugendwart zum Wehrführer gewählt. Seitdem ist der 33-Jährige ehrenamtlich für alle Tätigkeiten und Aufgaben innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Pampow verantwortlich. Damit trägt er die Verantwortung für die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr, übernimmt im eigenen Gemeindegebiet regelmäßig die Einsatzleitung, plant den Haushalt sowie die Aus- und Weiterbildungen. „Wir trainieren unter anderem Einsätze bei einem Wohnungsbrand, einem Autounfall oder einem Unfall mit Gefahrgut“, erklärt Thomas Wignanek.

Die Freiwillige Feuerwehr Pampow stellt darüber hinaus ein Spezialfahrzeug für die Dekontamination von Einsatzkräften und verunfallten Personen, das im Gefahrgutzug Ludwigslust-Parchim integriert ist. Diese Einheit hat Thomas Wignanek vor etwa sechs Jahren ins Leben gerufen und leitet sie als Einheitsführer. „Es ist ein gutes Gefühl, helfen zu können“, meint der Feuerwehrmann und ist dankbar dafür, dass seine Familie ihm bei dieser verantwortungsvollen Tätigkeit den Rücken stärkt.



Ehrenamtlich Schiedsrichter



Eric Wirth entdeckt im Alter von fünf Jahren den Fußballsport für sich. Seitdem ist er eng mit dem runden Leder verbunden. Heute verhindert er im Tor der Männermannschaft des Mecklenburger Sportvereins, dass der Gegner einen Treffer landen kann. Zusätzlich leitet und regelt der 19-Jährige seit der vorigen Saison als Schiedsrichter die Spiele, wie zum Beispiel in den WEMAG-Ligen, welche sich auf der Ebene des Landesfußballverbandes MV befinden.

„Mit meinen Entscheidungen, die ich vollkommen unparteiisch treffe, kann ich den Verlauf eines Spieles beeinflussen. Der Idealfall wäre natürlich, wenn nach dem Spiel niemand über die Entscheidungen des Schiedsrichters spricht“, erzählt Eric Wirth, der bei der WEMAG ein duales BWL-Studium absolviert. „Ich war schon sehr früh jemand, der etwas an den Entscheidungen des Schiris auszusetzen hatte. Auch deswegen wollte ich einmal diese Seite kennenlernen“, erinnert sich Eric Wirth.

Bislang hat es sich auf jeden Fall gelohnt – es ist für ihn eine super Abwechslung. „Ich verbringe meine Wochenenden sinnvoll und tue etwas für die Allgemeinheit. Leider konnte ich aufgrund des vorzeitigen Saisonabbruches in allen Spielklassen seit über einem halben Jahr keine Spiele mehr leiten, bin aber froh, dass der Punktspielbetrieb seit einigen Wochen wieder läuft“, meint Eric Wirth.

WEMAG hat Kunden in Extremsituationen entlastet



Michael Hillmann

Vertriebsleiter der WEMAG AG

Mit der Corona-Pandemie ist für viele Selbstständige und Arbeitnehmer eine unsichere Zeit angebrochen. Ein geringeres oder komplett fehlendes Einkommen brachte Sorgen mit sich und unter anderem die Frage: Können Miete und laufende Kosten noch gezahlt werden? Michael Hillmann, Vertriebsleiter der WEMAG, erklärt im Interview, wie die WEMAG ihre Kunden entlastet hat.

Herr Hillmann, einige Kunden sind aufgrund der Corona-Pandemie mit Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit konfrontiert gewesen. Sie hatten daher Sorge, die Strom- und Gasrechnungen nicht mehr zahlen zu können. Hat die WEMAG diesbezüglich Anfragen erhalten?

Hillmann: „Ja, uns haben solche Sorgen seitens der Kunden erreicht. Doch wir sind auf diese Fälle vorbereitet. Wir haben die Aufgabe der Daseinsvorsorge. Da haben wir natürlich regelmäßig mit Kunden Kontakt, die sich in Extremsituationen befinden und befürchten, dass ihnen wegen finanzieller Engpässe der Strom abgeschaltet wird. Wir bieten für solche Notlagen individuelle Lösungen an.“

Wie sehen solche Lösungen aus?

Hillmann: „Wir betrachten zunächst die jeweilige Situation des Kunden. In der Regel raten wir dazu, die monatlichen Abschläge

zu senken. Es ist immer besser, wenigstens einen kleinen Betrag weiter zu bezahlen. Sobald wieder Normalität einkehrt, werden auch die Abschlagszahlungen in den Normalbereich zurückgeführt. So vermeidet der Kunde am Ende hohe Nachzahlungen.“

Und wie ist die WEMAG damit umgegangen, wenn ein Kunde aufgrund der Corona-Pandemie gar keine Abschläge mehr zahlen konnte?

Hillmann: „Bis zum 30. Juni 2020 gab es ein Gesetz der Bundesregierung, das die Folgen der Corona-Pandemie abmildern sollte. Demnach hatten die Kunden, die aufgrund von Corona zahlungsunfähig waren, bis zum 30. Juni 2020 ein Leistungsverweigerungsrecht. Zahlungen für Strom, Gas und Telekommunikation mussten in dieser Zeit nicht geleistet werden.“

Darauf haben wir uns vorbereitet. Nur wenige Kunden waren so stark betroffen, dass sie davon Gebrauch machen mussten. Wir haben in dieser Zeit keine Mahnungen an die Kunden verschickt und Inkassoverfahren ausgesetzt sowie keine Sperrungen vorgenommen.“

Wie geht es nach der Corona-Krise weiter?

Hillmann: „Die Forderungen bleiben bestehen und werden nach der Krise fällig. Wir haben daher mit den betroffenen Kunden Ratenzahlungen vereinbart. Für alles findet sich gemeinsam mit dem Kunden eine Lösung. Wir stehen in engem Kontakt zu Ansprechpartnern von amtlicher Seite, die in solchen Fällen unterstützen können. Niemand muss Angst haben.“

WEMAG unterstützt die Ehrenamtsstiftung MV



Thomas Murche

Technischer Vorstand der WEMAG AG

Die WEMAG unterstützt als kommunaler Partner die Ehrenamtsstiftung MV mit einer Zustiftung. Es ist ein Vorzeigebispiel dafür, wie gute Kooperation zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen gelingen kann. Thomas Murche, technischer Vorstand, vertritt seit 2018 die WEMAG im Stiftungskonvent der Ehrenamtsstiftung.

„Das Ehrenamt verdient eine besondere Förderung. Menschen, die sich in Vereinen engagieren und damit freiwillig soziale Arbeit leisten, sind für unsere Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Wir sind seit Beginn des Jahres 2016 deshalb sehr stolz darauf, Partner und nun auch Zustifter der Stiftung für Ehrenamt und bürgerliches Engagement zu sein“ erklärt Thomas Murche. Er freut sich besonders auf den Wissensaustausch im Konvent und

die weitere Zusammenarbeit mit den Partnern zur Förderung des Ehrenamtes. Jeder kann an den Erfahrungen des anderen wachsen und gemeinsam kann mit einer Stimme Sinnvolles bewegt werden. „Wir alle stärken das Ehrenamt und fördern damit eine lebenswerte Region“, sagt Thomas Murche.

Die WEMAG ist seit diesem Jahr auch offizieller Partner der Ehrenamtskarte MV. Sie ist ein Dankeschön an alle Menschen im Land, die sich bürgerschaftlich engagieren und sich ganz ohne Bezahlung für eine bestimmte Stundenanzahl in der Woche für das Gemeinwohl einsetzen. Es gibt dafür verschiedene Vergünstigungen.

Von der WEMAG sind es zum Beispiel:

- ✓ eine Ehrenkarte der jährlichen Landwirtschaftsausstellung in Mühlengeez (MeLa) oder
- ✓ ein Neukundenbonus in Höhe von 50 Euro.

→ www.wemag.com/ehrenamt

Ökostrom vom eigenen Dach

WEMAG bietet mit Kooperationspartner DZ-4 das Mieten von Solaranlagen an



André Leonhard hat sich dafür entschieden, eine Solaranlage zu mieten.

Zusammen mit ihrem Kooperationspartner DZ-4 bietet die WEMAG seit Anfang 2019 Solaranlagen zur Miete an. André Leonhard aus Stralendorf bei Schwerin war einer der ersten, der sich für eine dieser Mietanlagen entschieden hat. Seit September 2019 erzeugt die 4,5-Kilowattpeak-Anlage bis zu 50 Prozent des Strombedarfs der jungen Familie. Auf die

Frage, weshalb er sich für die Solarmiete entschieden hat, antwortet der aus Peckatel stammende Familienvater: „Der Nachhaltigkeitsgedanke sowie der Anspruch, einen eigenen Beitrag zur Energiewende zu leisten und dabei ein Stück weit autark zu sein, waren die ausschlaggebenden Aspekte. Außerdem sind in der monatlichen Miete bereits alle Kosten für mögliche Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten abgedeckt, sodass man ohne Eigenkapitalbedarf und Sorgen in die eigene Stromerzeugung startet.“

Von der Interessenbekundung über die WEMAG-Website bis hin zur laufenden Anlage auf dem Dach sind fünf Monate vergangen. „Die Kontaktaufnahme und der Termin vor Ort, bei dem alle Daten aufgenommen wurden, sind sehr schnell

erfolgt. Meine Anpassungswünsche zur Anlagengröße wurden von DZ-4 problemlos übernommen. Genauso wie die Anmeldung beim Netzbetreiber.“ André Leonhard verfolgt regelmäßig über die App des Wechselrichter-Herstellers, wie viel Strom seine Anlage erzeugt hat. „Allein im Juni haben wir laut App knapp 400 Kilogramm Kohlendioxid eingespart.“ Dass Nachhaltigkeit bei der Familie großgeschrieben wird, ist sofort spürbar. „In Kürze kommt das Elektroauto. Die Wallbox – auch von der WEMAG – wurde bereits installiert“, sagt der dreifache Familienvater, der bereits seinen Kindern eine nachhaltige Lebensweise vermittelt.

→ www.wemag.com/solarmiete

Mitmachen bei der Thermografie-Aktion

Mit Wärmebildkamera und detektivischem Gespür ermitteln Experten unsichtbare Energielecks

Die Experten der Energie-Sparzentrale GmbH aus Raben-Steinfeld fühlen sich manchmal wie Detektive. Ausgerüstet mit einer hochmodernen Wärmebildkamera und langjähriger Erfahrung müssen sie jedoch meist nicht lange suchen, um die Ursachen für Energieverschwendung aufzudecken.

„Viele unserer Kunden hätten vorher nicht vermutet, an wie vielen Stellen des eigenen Hauses sich unsichtbare Energielecks verbergen“, berichtet Energieexperte Ulf

Schmidt von seinen Thermografie-Messungen. „Dabei lassen sich viele dieser Wärmebrücken mit überschaubarem Aufwand abstellen und am Ende jedes Monats bleibt mehr Geld im Portemonnaie“, ergänzt sein Kollege Alexander Waldner. Ursache sind oft undichte Fenster und Türen, ungedämmte Heizleitungen, schlecht isolierte Kästen von Rollläden oder mangelhaft gedämmte Außenwände. Wenn die dunkle Jahreszeit beginnt und die Heizungen laufen, ist die beste Zeit,

eine Thermografie-Messung durchführen zu lassen. Die WEMAG arbeitet schon seit 2011 mit den Experten der Energie-Sparzentrale zusammen. WEMAG-Kunden erhalten dort 20 Prozent Rabatt auf alle Dienstleistungen rund um die Energieeffizienz. Dazu zählen auch die klassische Energieberatung, die Erstellung von Energieausweisen oder das Energie-Audit für Unternehmen. Terminvereinbarung unter Telefon 03860 . 5056787 oder per E-Mail info@energie-sparzentrale.de.

Aktion: Thermografie Messung für 166 Euro* bis zum 28.02.2021

Bestellen Sie jetzt bei der Energie-Sparzentrale eine Thermografie-Messung zum Sonderpreis von nur 166 Euro*. Als WEMAG-Kunde erhalten Sie weitere 20 % Rabatt. Enthalten ist ein Vor-Ort-Termin** bei Ihnen zuhause für die Thermografie Messung sowie ein schriftlicher Ergebnisbericht mit Handlungsempfehlungen. **Geld-zurück-Chance:** Unter allen im Aktionszeitraum eingegangenen Aufträgen werden 5 Gewinner ausgelost, für welche die WEMAG die Kosten der Thermografie Messung komplett übernimmt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. | *Die Preise sind brutto inkl. der gültigen Umsatzsteuer. | **Außerhalb des WEMAG Netzgebietes fallen Reisekosten an.

**Bis zum 28.02.2021:
Thermografie-Messung
166 € statt 199 €**



30 Jahre mit der WEMAG gewachsen

Andreas Haak berichtet über seine berufliche Laufbahn beim Schweriner Energieversorger



Andreas Haak arbeitet seit 30 Jahren bei der WEMAG. 2012 ist er Geschäftsführer der WEMAG Netz GmbH geworden. Im Interview lässt er seine bisherige berufliche Laufbahn Revue passieren.

Welche berufliche Laufbahn haben Sie bei der WEMAG absolviert?

Am 1. September 1990 startete ich bei der WEMAG als Auszubildender eine Lehre zum Industriekaufmann. Nach dem erfolgreichen Abschluss habe ich das Unternehmen verlassen, um mein Fachabitur nachzuholen. Dann ging es für ein Studium der Betriebswirtschaft an die Fachhochschule Wismar. Ein Praktikum und schließlich das Schreiben meiner Diplomarbeit haben mich zur WEMAG zurückkehren lassen.

Im Anschluss, das war 1998, habe ich hier einen Arbeitsvertrag als Trainee bekommen. Ich war ein halbes Jahr lang im Controlling tätig und bin dann, worüber ich sehr glücklich bin, in die Netzwirtschaft gekommen. Das war Anfang 1999. 2002 bin ich in den Vertrieb gewechselt, habe Vertriebscontrolling gemacht. Nach etwa zwei Jahren kam es erneut zum Wechsel in den Netzbereich. Damals mit dem Schwerpunkt Netzcontrolling.

2005 wurde festgelegt, dass der Strommarkt durch die Bundesnetzagentur reguliert wird und das Thema Regulierungsmanagement kam so natürlich auch auf den Netzbetreiber zu. Ab diesem Zeitpunkt habe ich die Gruppe Netzcontrolling / Regulierungsmanagement geleitet. 2007 wurde die WEMAG Netz GmbH rechtlich verselbstständigt. Seitdem arbeite ich in der WEMAG Netz GmbH und bin 2012 deren Geschäftsführer geworden.

Welche Bedeutung hat für Sie die fast 30jährige Betriebszugehörigkeit?

Man fühlt sich ja noch gar nicht so alt, wie man ist. Aber wenn ich dann auf fast 30 Jahre zurückblicke, bin ich schon ein bisschen erschrocken, dass doch schon so eine lange Zeit verstrichen ist.

Ganz wertvoll finde ich, dass ich einen sehr großen Teil der Belegschaft aus meiner Zeit als Azubi kenne. Ich habe ein großes Rotationsprogramm mitgemacht, aus dem ich noch den Einen oder Anderen kenne. Das Programm ging querbeet durch Technikbereiche, klassische Abrechnung, Kundenbetreuung, Lagerwirtschaft, Materialwirtschaft, Finanzbuchhaltung und so weiter. Durch die lange Zugehörigkeit kenne ich viele Kol-

leginnen und Kollegen. Wir können oft und relativ unkompliziert innerhalb der WEMAG-Unternehmensgruppe miteinander kommunizieren und zusammenarbeiten. Das schätze ich sehr. Die Abläufe zu kennen, die hier den Alltag bestimmen, macht die Arbeit einfacher. Auch zu wissen, welche Kolleginnen und Kollegen ich zu verschiedenen Themen ansprechen kann, um schnell Lösungen zu finden, ist für mich wichtig.

Was schätzen Sie besonders an dem Unternehmen?

Ich finde, im Unternehmen gibt es eine gute Mischung aus technischem und kaufmännischem Sachverstand mit allen Facetten, die dazwischen existieren; zum Beispiel Netzwirtschaft, klassische Energiewirtschaft, Vertrieb und Abrechnung oder Finanzen. Hier findet man vor allem sehr gut ausgebildete Kolleginnen und Kollegen mit viel Erfahrung. Sie nutzen die Möglichkeiten der Digitalisierung und des modernen Arbeitens.

Die WEMAG als Unternehmensgruppe gibt uns allen die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln. Sie trägt soziale Verantwortung für ihre Beschäftigten und tritt nachhaltig und verantwortungsvoll als Energieunternehmen in der Region auf.

| Kennzahlen WEMAG Netz GmbH | 01.01.2007 | 31.12.2019 |
|--------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Fläche Netzgebiet (inkl. Stadtwerke) | 8.683 km ² | 8.695 km ² |
| Fläche Netzgebiet (ohne Stadtwerke) | 8.061 km ² | 8.054 km ² |
| Anzahl Kunden / Entnahmestellen | 169.621 | 172.017 |
| Netzlänge Hochspannung | 857 km | 1.002 km |
| Netzlänge Mittelspannung | 5.644 km | 6.199 km |
| davon Freileitung | 3.626 km | 3.529 km |
| Netzlänge Niederspannung | 7.533 km | 8.469 km |
| davon Freileitung | 5.277 km | 1.797 km |
| Anzahl EE-Anlagen | 798 | 5.834 |

Sicherheit für Landwirte auf dem Feld

WEMAG Netz GmbH erinnert an Regeln zum Umgang mit elektrischen Freileitungen



► Vor einigen Wochen ereignete sich auf einem Feld in der Nähe von Boizenburg ein schwerer Unfall, bei dem eine Erntemaschine gegen einen Hochspannungsmast fuhr.

Im Netzgebiet der WEMAG Netz GmbH überspannen, bedingt durch die ländliche Struktur, häufig Freileitungen landwirtschaftliche Nutzflächen. Zum Bearbeiten dieser Flächen werden sehr moderne Fahrzeuge eingesetzt. Dabei besteht die Gefahr, dass sich große Fahrzeuge den unter Spannung stehenden Freileitungen

gen gefährlich annähern oder diese sogar berühren. Neben den Sachschäden und Versorgungsausfällen kann es dabei auch zu einer erheblichen Gefährdung von Personen, speziell des Fahrzeugführers, kommen. Dies gilt ebenfalls bei Kollisionen von landwirtschaftlichen Fahrzeugen und deren Technik mit den Freileitungen

masten. Vor einigen Wochen ereignete sich auf einem Feld in der Nähe von Boizenburg ein schwerer Unfall, bei dem eine Erntemaschine gegen einen Hochspannungsmast fuhr. Der Fahrer blieb glücklicherweise unverletzt. Damit die Ernte sicher eingebracht wird, erinnert die WEMAG Netz GmbH an wichtige Regeln für Landwirte. So soll immer genügend Abstand zu den Strommasten und den unter Spannung stehenden Leiterseilen eingehalten werden, damit eine Beschädigung durch ein landwirtschaftliches Gerät ausgeschlossen ist. Weiterhin müssen sowohl alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landwirtschaftsunternehmen als auch die ihrer Dienstleister auf den eigenen Flächen eingewiesen und auf die bestehenden Gefahren hingewiesen werden.

Bei Unfällen, besonderer Gefährdung oder sichtbaren Schäden an technischen Anlagen sollte umgehend die Störungsnummer der WEMAG Netz GmbH unter 0385 . 755-111 angerufen werden oder auch direkt die Rettungsleitstelle unter der 112.

Erste intelligente Messsysteme installiert

Kunden werden mindestens drei Monate vor geplantem Einbau schriftlich informiert



► Tobias Sass, Zählermonteur der e.dat GmbH, verbindet in der Kindertagesstätte Wittenförden das Smart-Meter-Gateway mit dem Zähler.

Der Rollout der intelligenten Messsysteme hat begonnen. Die Messstellenbetreiber haben nun drei Jahre Zeit, mindestens 10 Prozent der betroffenen Messstellen umzurüsten.

Die ersten Messstellen im Versorgungsgebiet der WEMAG Netz GmbH werden von nun an mit intelligenten Messsystemen ausgerüstet. Der Auftrag dafür ging an die e.dat GmbH, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der WEMAG. Die ersten intelligenten Messsysteme wurden im Amt Stralendorf sowie in der Kindertagesstätte Wittenförden bereits installiert und in Betrieb genommen. Das neue Gerät

sendet verschlüsselt einen Messwert pro Monat. Damit entfällt künftig die Ablesung des Zählerstandes durch einen Dienstleister beziehungsweise durch den Kunden. Die WEMAG Netz GmbH hat ihren Rollout bei Endverbrauchern mit Messstellen in der Niederspannung und einem Jahresstromverbrauch von 6.000 kWh bis höchstens 100.00 kWh begonnen. Die Kunden werden mindestens drei Monate vor dem geplanten Einbau schriftlich informiert, ein weiteres Schreiben zum genauen Zeitpunkt des Einbaus erhalten die Kunden mindestens zwei Wochen vorher.

Ein Glasfaser-Hausanschluss bietet derzeit die beste Technologie für ein schnelles Internet.



Drei Jahre geförderter Breitbandausbau

WEMACOM bringt zukunftsfähiges Glasfasernetz in die Regionen

Im November 2017 startete für die WEMACOM Breitband GmbH, Tochter der WEMAG Unternehmensgruppe, ein Projekt von beeindruckender Größenordnung. Sie erhielt den Zuschlag für zunächst drei Projektgebiete im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Im August 2018 kamen 14 Projektgebiete im Landkreis Nordwestmecklenburg hinzu und bis heute folgten 17 weitere Projektgebiete im Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Prignitz. Damit bewältigt das Telekommunikationsunternehmen inzwischen eines von Deutschlands größten Infrastrukturprojekten. Insgesamt mehr als 6.000 Kilometer Trasse müssen in den weit mehr als 200 Gemeinden neu gebaut werden. Mehr als 70.000 Hausanschlüsse sind in diesen Regionen förderfähig und können an das moderne Glasfasernetz angeschlossen werden.

Rund 4.700 surfende Kunden

Inzwischen ist das bei nahezu allen Kunden aus dem ersten Förderaufruf des Landkreises Ludwigslust-Parchim geschehen. Rund 4.700 Kunden surfen hier bereits mit Lichtgeschwindigkeit per Glasfaser. Und das war vor allem für viele Kunden, die in den vergangenen Monaten im Homeoffice arbeiten mussten, ein entscheidender Vorteil. „Wir hatten die ganze Zeit keinerlei Probleme und das, obwohl wir zu Hochzeiten mit drei Notebooks im Wohnzimmer parallel Schulungen durchgeführt haben. Nebenbei hatten wir noch Videokonferenzen und andere Online-Aufgaben. Auch unsere Alexa war viel in Benutzung“, berichtet Detlef Ebert aus dem 360-Seelen-Örtchen Langen Jarchow. Er und seine Frau arbeiten für das Bildungswerk der Wirtschaft und waren im Homeoffice leistungsfähiger als an den Standorten des Bildungswerks.

Ähnliche Erfahrungen hat auch Winfried Klar gemacht. Der Kunde aus Zachow war begeistert, wie gut Internet und Telefonie während seiner Zeit im Homeoffice funktionierten. „Bis zu meinem Ruhestand vor einigen Wochen habe ich für eine Firma in Renningen gearbeitet und Raumsysteme sowie versorgungstechnische Anlagen konstruiert. Da spielt viel Elektrotechnik und IT eine Rolle. Aber das hat über die 200-Mbit/s-Leitung wunderbar funktioniert“, erzählt er.

Corona-Pandemie sorgte für Einschränkungen

Auch die Kunden im Landkreis Nordwestmecklenburg befinden sich bereits auf dem besten Wege zum leistungsstarken Glasfaserinternet. Doch wie auch in vielen anderen Bereichen des Lebens hat die Corona-Pandemie dem Breitbandausbau seit März 2020 einen Dämpfer verpasst. Die Tiefbauarbeiten konnten seit April 2020 nur unter erheblichen Einschränkungen stattfinden. Vor-Ort-Termine wurden zum Schutz der Kunden, Mitarbeiter und Partner ausgesetzt. Auch die Einwohnerversammlungen, in denen die Mitarbeiter der WEMAG alle förderfähigen Haushalte über den Breitbandausbau informierten, konnten zunächst gar nicht und seit Juli schließlich unter den geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen stattfinden. „Diesen Leistungseinbruch wieder einzuholen, kostet viel Zeit“, weiß WEMACOM-Geschäftsführer Volker Buck. Doch auch wenn sich die Fertigstellungstermine des Glasfasernetzes verschieben werden, ist eines klar: Das zukunftsfähige Breitbandnetz wird fertig und eine ganze Region wird davon profitieren.

Effektiv und zukunftsorientiert bauen

Im Sommer konnten schließlich auch die Bagger für den Ausbau des zweiten Förderaufrufs im Landkreis Ludwigslust-Parchim anrücken. Seit August starteten nach und nach die Baumaßnahmen in den ersten Projektgebieten. Bis Ende 2023 soll auch hier das Breitbandnetz bauseitig fertiggestellt sein. Damit alle Baumaßnahmen möglichst effektiv ablaufen, haben die beauftragten Planer im Vorfeld viel Arbeit investiert. Tausende Genehmigungsverfahren waren notwendig. Gleichzeitig stimmt sich die WEMACOM stets mit den Ämtern ab, um dort, wo ohnehin die Straße für Baumaßnahmen geöffnet wird, gleich ihre Leerrohre mit zu verlegen. „Auf diese Mitverlegung legen wir viel Wert, um eine doppelte Belastung der Anwohner zu vermeiden“, so Volker Buck. Während des ersten Förderaufrufs konnten im Landkreis Ludwigslust-Parchim etwa 68 Kilometer Trasse mitverlegt werden. Für den zweiten Förderaufruf sind bislang fast 350 Kilometer Mitverlegung geplant und im Landkreis Nordwestmecklenburg etwa 157 Kilometer.

Erfolgreiche Umfrage zur Kundenzufriedenheit

WEMACOM hat Kapazitäten und Erreichbarkeiten im Breitband-Kundenservice erweitert



WEMACOM-Geschäftsführer Volker Buck

Inzwischen surfen mehr als 4.700 Kunden im Landkreis Ludwigslust-Parchim mit Lichtgeschwindigkeit im Glasfasernetz der WEMAG. Zum Beginn des Jahres 2020 nutzten die WEMAG AG und ihre Tochtergesellschaft die Gelegenheit, um die aktiven Kunden zu ihren Erfahrungen beim geförderten Breitbandausbau zu befragen.

Wir nehmen jeden Hinweis und jede Kritik ernst und lassen sie in unser Qualitätsmanagement einfließen.

Die Zufriedenheits-Umfrage ging an 1.970 Breitband-Kunden; davon ergriffen 375 Kunden die Möglichkeit, ein Feedback zu geben. „Wir haben uns über die große Beteiligung an unse-

rer Umfrage sehr gefreut. Vor allem fanden wir es toll, dass unsere Kunden von der Möglichkeit, Freitextantworten zu verfassen, so intensiv Gebrauch gemacht haben. Insgesamt 750 Kommentare haben uns so erreicht – viele davon positiv“, so Volker Buck, Geschäftsführer der WEMACOM. Neben dem positiven war aber vor allem das negative Kunden-Feedback wichtig für die Beteiligten am geförderten Breitbandausbau. „Wir nehmen jeden Hinweis und jede Kritik ernst und lassen sie in unser Qualitätsmanagement einfließen“, verspricht Volker Buck.

So wünschten sich einige Kunden eine bessere Erreichbarkeit des Kundenservice. „Das ist natürlich verständlich. Als wir im ersten Call des Landkreises Ludwigslust-Parchim sukzessive die Gemeinden ans Netz genommen haben, stieg parallel die Anruflast bei unserem Kundentelefon. Daraus haben wir gelernt“, erklärt Volker Buck. Um die Servicequalität weiter zu verbessern, hat die WEMACOM daher die Kapazitäten des Kundenservice für Breitband-Fragen erhöht und neu strukturiert. Nun stehen noch mehr Service-Mitarbeiter zur Verfügung, um auch bei hohem Anrufaufkommen die Anliegen der Kunden entgegenzunehmen.

Im nächsten Schritt hat das Telekommunikationsunternehmen zwei neue Service-Rufnummern eingerichtet, die je einem Themengebiet zugeordnet sind. So können die Fragen direkt beim richtigen Ansprechpartner platziert werden und der Kunde erhält noch schneller eine Antwort oder Hilfestellung.

Seit September ist der Kundenservice außerdem noch länger für die Anliegen der Kunden erreichbar. Montags bis freitags stehen die Mitarbeiter nun von 8 bis 20 Uhr und samstags von 9 bis 18 Uhr zur Verfügung. „So geben wir allen Kunden die Möglichkeit, sich unabhängig von ihren Arbeitszeiten oder Lebensumständen mit uns in Verbindung zu setzen und auch am Wochenende schnell eine Antwort auf ihre Fragen zu erhalten“, so Volker Buck.

WEMAG



Bei allen Fragen rund um die Internet- und Telefonarife sowie zum Glasfaserinternet der WEMAG können sich Kunden zukünftig telefonisch an die 0385 . 2027-1111 und per E-Mail an internet@wemag.com wenden.

www.wemag.com/internet

WEMACOM



Ihre Anliegen rund um den geförderten Glasfaser-Hausanschluss können Kunden an die Rufnummer 0385 . 2027-9858 oder per E-Mail an hausanschluss@wemacom.de richten.

www.wemacom-breitband.de



1991 diente noch ein Wohnwagen als mobile Kundenberatung.



Immer auf Achse zu den Kunden

Hugo Tuping ist mit dem Infomobil der WEMAG im gesamten Netzgebiet unterwegs

Hugo Tuping kennt die WEMAG und ihr Netzgebiet. 1975 hat er in dem Energieunternehmen seine Ausbildung zum Elektromonteur begonnen. Ab 1990 war er zehn Jahre Netzbearbeiter Störungsbeseitigung und anschließend am Kundentelefon tätig.

Seit 2013 steuert Hugo Tuping mit sicherer Hand das Infomobil durch Westmecklenburg, die Prignitz und einen kleinen Teil im Norden Niedersachsens. Er berät die Kunden in allen Fragen rund um Ökostrom und Erdgas, Hausanschlüsse und Netzthemen sowie seit Beginn des geförderten Breitbandausbaus durch die WEMAG-Tochtergesellschaft WEMACOM Breitband GmbH auch in Sachen schnelles Internet.

„Das Klientel am Infomobil hat sich seit dem Beginn des Projekts gewandelt. Während sonst vor allem Kundinnen und Kunden mittleren und höheren Alters zu uns kamen, ist es nun bunt gemischt. Auch viele junge Menschen schauen bei uns vorbei“, sagt der gebürtige Grabower. Auf die Frage, welche Begegnungen ihm besonders im Gedächtnis geblieben sind,

antwortet er: „Ich hatte mal einen Fall, bei dem sich die Auszahlung des Guthabens des Kunden lange verzögert hat, weil es besonders hoch war und deshalb durch unsere Fachabteilung geprüft und freigegeben werden musste. Nach einem kurzen Anruf wurde das Guthaben bereits am nächsten Tag ausbezahlt und der Kunde

war am nächsten Termin noch einmal bei mir am Infomobil und hat sich bedankt. Solche Erlebnisse sind immer besonders schön!“



→ www.wemag.com/hugo



Heute fährt Hugo Tuping mit einem modernen Kleinbus zu den Kunden.

Infomobil Tourenplan – Wir sind vor Ort und für Sie da.

Bad Wilsnack – vor dem Rathaus

09:30 - 12:00 Uhr

10.12. | 14.01. | 11.02. | 11.03. | 08.04.

Banzkow – Parkplatz Konsum

09:30 - 12:00 Uhr

28.12. | 25.01. | 22.02. | 22.03. | 26.04.

NEU

Gägelow – Haupteingang des MEZ

14:00 - 16:00 Uhr

28.01. | 25.02. | 25.03. | 22.04. | 27.05.

Boizenburg/Elbe – Kirchplatz

14:00 - 16:00 Uhr

03.12. | 07.01. | 04.02. | 04.03. | 01.04.
06.05.

Brüel – vor dem Rathaus

14:00 - 16:00 Uhr

16.12. | 20.01. | 17.02. | 17.03. | 21.04.
19.05.

Bützow – auf dem Marktplatz

14:00 - 16:00 Uhr

04.01. | 01.02. | 01.03. | 05.04. | 03.05.

Crivitz – REWE Markt (Parkplatz)

14:00 - 16:00 Uhr

09.12. | 13.01. | 10.02. | 10.03. | 14.04.
12.05.

Dömitz – Slüterplatz

09:30 - 12:00 Uhr

22.12. | 26.01. | 23.02. | 23.03. | 27.04.
25.05.

NEU

Eldena – Penny Markt (Parkplatz)

14:00 - 16:00 Uhr

10.12. | 14.01. | 11.02. | 11.03. | 08.04.

Gadebusch – REWE Markt (Parkplatz)

14:00 - 16:00 Uhr

17.12. | 21.01. | 18.02. | 18.03. | 15.04.
20.05.

Goldberg – John-Brinckman-Straße

14:00 - 16:00 Uhr

14.12. | 11.01. | 08.02. | 08.03. | 12.04.
10.05.

Grabow – Binnung/Parkplatz St. Pauli

14:00 - 16:00 Uhr

21.12. | 18.01. | 15.02. | 15.03. | 19.04.
17.05.

Güstrow – Pferdemarkt

14:00 - 16:00 Uhr

02.12. | 06.01. | 03.02. | 03.03. | 07.04.
05.05.

Hagenow – Amt Hagenow Land

14:00 - 16:00 Uhr

01.12. | 05.01. | 02.02. | 02.03. | 06.04.
04.05.



Karstädt (PLZ 19357) – vor dem Amt

09:30 - 12:00 Uhr

21.12. | 18.01. | 15.02. | 15.03. | 19.04.
17.05.

Krakow am See – auf dem Marktplatz

09:30 - 12:00 Uhr

14.12. | 11.01. | 08.02. | 08.03. | 12.04.
10.05.

Laage – auf dem Marktplatz

09:30 - 12:00 Uhr

02.12. | 06.01. | 03.02. | 03.03. | 07.04.
05.05.

Lübtheen – Ernst-Thälmann-Platz

09:30 - 12:00 Uhr

03.12. | 07.01. | 04.02. | 04.03. | 01.04.
06.05.

Lübz – auf dem Marktplatz

09:30 - 12:00 Uhr

08.12. | 12.01. | 09.02. | 09.03. | 13.04.
11.05.

Ludwigslust – Parkplatz Lindencenter

09:30 - 12:00 Uhr

23.12. | 27.01. | 24.02. | 24.03. | 28.04.
26.05.

Neuhaus – Am Markt

14:00 - 16:00 Uhr

22.12. | 26.01. | 23.02. | 23.03. | 27.04.
25.05.

NEU

Neukloster – Klara-Zetkin-Platz

09:30 - 12:00 Uhr

28.01. | 25.02. | 25.03. | 22.04. | 27.05.

Neustadt-Glewe – vor dem Amt

14:00 - 16:00 Uhr

23.12. | 27.01. | 24.02. | 24.03. | 28.04.
26.05.

Parchim – Amt, Walter-Hase-Straße

14:00 - 16:00 Uhr

08.12. | 12.01. | 09.02. | 09.03. | 13.04.
11.05.

Plau am See – Platz Burg-Blick-Center

9:30 - 12:00 Uhr

09.12. | 13.01. | 10.02. | 10.03. | 14.04.
12.05.

Rehna – auf dem Marktplatz

09:30 - 12:00 Uhr

17.12. | 21.01. | 18.02. | 18.03. | 15.04.
20.05.

Schwaan – Kirchenstraße

09:30 - 12:00 Uhr

04.01. | 01.02. | 01.03. | 05.04. | 03.05.

Sternberg – Parkplatz am Wall

09:30 - 12:00 Uhr

16.12. | 20.01. | 17.02. | 17.03. | 21.04.
19.05.

Vellahn – Konsum Str. d. Einheit

09:30 - 12:00 Uhr

15.12. | 19.01. | 16.02. | 16.03. | 20.04.
18.05.

Wittenburg – auf dem Marktplatz

09:30 - 12:00 Uhr

01.12. | 05.01. | 02.02. | 02.03. | 06.04.
04.05.

Zarrentin – auf dem Marktplatz

14:00 - 16:00 Uhr

15.12. | 19.01. | 16.02. | 16.03. | 20.04.
18.05.

Telefon: 0385 . 755-2755

E-Mail: service@wemag.com

Web: www.wemag.com/infomobil



1



2



3

1) Auf dem Dach des Restaurants Mueßer Hof montieren Fachleute die Photovoltaikanlage. 2) Das Unternehmen Ypsomed stellt seinen Beschäftigten Ladesäulen für eine Nutzung zur Verfügung. 3) WEMAG-Produktverantwortlicher Elektromobilität Benjamin Hintz, SWG-Abteilungsleiter Technik Thomas Neubert, SWG-Techniker Thomas Müller, SWG-Vorstand Manuela Friedrich, WEMAG-Vorstand Caspar Baumgart und SWG-Vorstand Guido Müller (v.l.) bei der gemeinsamen Inbetriebnahme der Ladesäule in der Schweriner Leonhard-Frank-Straße.

Nachhaltigkeit mit Leben erfüllen



WEMAG entwickelt maßgeschneiderte Lösungen für Privat- und Gewerbekunden sowie Kommunen

Bei der Präsentation des neuen Audi e-tron im vergangenen Jahr am WEMAG-Batteriespeicher und der anschließenden Probefahrt nach Neustrelitz kamen Benjamin Hintz und Jana Maiwirth ins Gespräch. Der Produktverantwortliche Elektromobilität bei der WEMAG nutzte die Möglichkeit, der Inhaberin des Hotel Arte Schwerin und des Mueßer Hof auch das Photovoltaik-Paket des Energieunternehmens vorzustellen. „Das klang für mich sehr interessant und sinnvoll. Deshalb habe ich mir für beide Häuser ein Angebot erstellen lassen“, erinnert sich Jana Maiwirth. Heute freut sie sich über jeden sonnigen Tag. Denn auf dem 4-Sterne-Hotel Arte im Schweriner Stadtteil Krebsförden sammeln 114 Module die Energie der Sonne ein. Auf dem Dach des Restaurants Mueßer Hof sind es 106 Module. „Der dabei gewonnene Strom wird vorrangig für den Eigenverbrauch verwendet“, erklärt Jana Maiwirth, die froh darüber ist, von der WEMAG alles aus einer Hand bekommen zu haben.

„Immer mehr Privat- und Gewerbekunden sowie Kommunen erkennen, dass Nachhaltigkeit mit Leben erfüllt werden muss. Dafür entwickeln wir in den Bereichen Photovoltaik, Speicher und Ladeinfrastruktur neue Produkte, die den individuellen Anforderungen präzise angepasst werden“, erläutert WEMAG-Mitarbeiter Benjamin Hintz.

Das Unternehmen Ypsomed hat bei der WEMAG gleich drei Ladesäulen geordert. Sie stehen jetzt auf dem Gelände des hochmodernen Produktionswerkes im Schweriner Gewerbegebiet Göhrener Tannen, das im August 2019 in Betrieb gegangen ist. Das Besondere: Die Beschäftigten können hier ihre Elektrofahrzeuge betanken. „Wir wollen damit einen Beitrag für den Klimaschutz leisten sowie einen Mehrwert für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schaffen“, erklärt Betriebsleiter Peter Perler. Ypsomed gilt als die führende Entwicklerin und Herstellerin von Injektions- und Infusionssystemen für die Selbstmedikation und ausgewiesene Diabetesspezialistin mit über 30 Jahren Erfahrung.

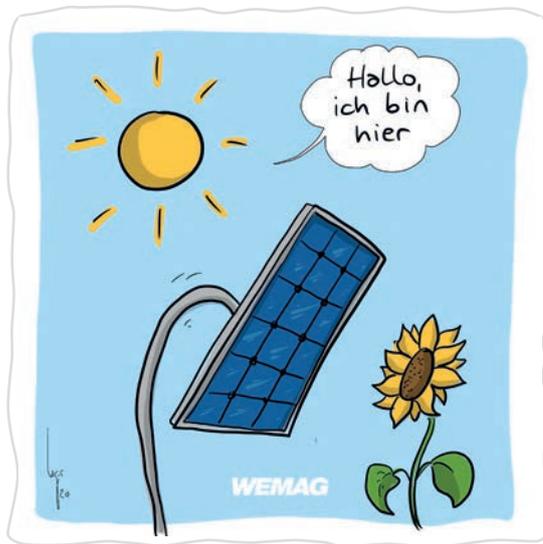
Die Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft eG hat in der Weststadt insgesamt mehr als 80 Stellflächen für Pkw neu geschaffen. Kürzlich wurde auf dem Parkplatz in der Leonhard-Frank-Straße durch die WEMAG eine Ladesäule für zwei Elektrofahrzeuge installiert. Auch damit will die SWG einen praktischen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Ladesäule ist nicht an einen bestimmten Stromanbieter gebunden. Die Bezahlung erfolgt über eine handelsübliche Ladekarte oder auch per App über ein Smartphone. An der offiziellen Inbetriebnahme nahm auch WEMAG-Vorstand Caspar Baumgart teil. Er begrüßte das Engagement der SWG, eine Tankstelle für Elektrofahrzeuge vor die Wohnungen der Mieter zu stellen.

Mit einem Augenzwinkern: Ökostrom verstehen

In manchen Situationen kann auch Ökostrom ein Gefühlschaos auslösen. Zumindest wenn die Idee dazu aus der Feder des Cartoonisten Mario Lars stammt. Jeden Sonntag erfreut er unsere Fangemeinde in den sozialen Kanälen mit einem neuen Cartoon.

www.facebook.com/wemag

www.instagram.com/wemag_ag



| | | | | | | | | | | |
|----------------------------|-------------------|-----------------|-----------------|-----------------------------|---------------------------|---------------------------|------------------------------|----------------|-------------------------|------------------------|
| Ehrenname der röm. Kaiser | überlassen | Prüfung | kastanienbraun | plötzlicher Meinungswechsel | längere Fahrt übers Meer | Fremdwort für innen | befriedigt | Bergkamm | amerikanisches Grußwort | deutsches Adelsprädiat |
| 4 | | | | Sängergruppe | | 1 | | | 2 | |
| | | | | Metropole an der Spree | erdulden | | 3 | | | Grundstücke |
| widersinnig | | Tell der Kirche | großes Raubtier | | | häufig | | verrückt | literarische Abhandlung | |
| | | | | | | | | | | 11 |
| Stadt in BW (... am Rhein) | deklarieren | | | | | spanischer Autohersteller | Gerät zur Kammerherstellung | | | 12 |
| | | | | Passionspielort in Tirol | Dreifingerfaultiere | Teichpflanze | | | | 9 |
| | | | Abk.: Kilogramm | Fremdwortteil: wieder | kleines flaches Krebstier | | Departement-Hptst. (St.-...) | Abk.: Samstag | | |
| | 8 | | | | | | | | | |
| Hausplan | äußerste Sorgfalt | | | | | sicher | | | | 6 |
| an keinem Ort | | | | | | Vorname des Malers Dix | | englisch: Auge | | |
| | | | | | | | | | | 14 |
| | | | | | | | | | | 13 |

Senden Sie bitte das richtige Lösungswort an unsere Adresse: WEMAG-Magazin, Postfach 11 04 54, 19004 Schwerin, Kennwort „Rätsel“ oder per E-Mail an: gewinnspiel@wemag.com. Vergessen Sie nicht, Ihre Anschrift anzugeben. Einsendeschluss ist der 14. Dezember 2020*. Wir verlosen 4 Smart-Home-Starter-Kits, 3 nachhaltige Brotdosen sowie 5 Obst- und Gemüsebeutel aus Fairtrade-zertifizierter Baumwolle.

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|



Wir sagen
Danke!

30 Jahre Ihre Energieversorgung